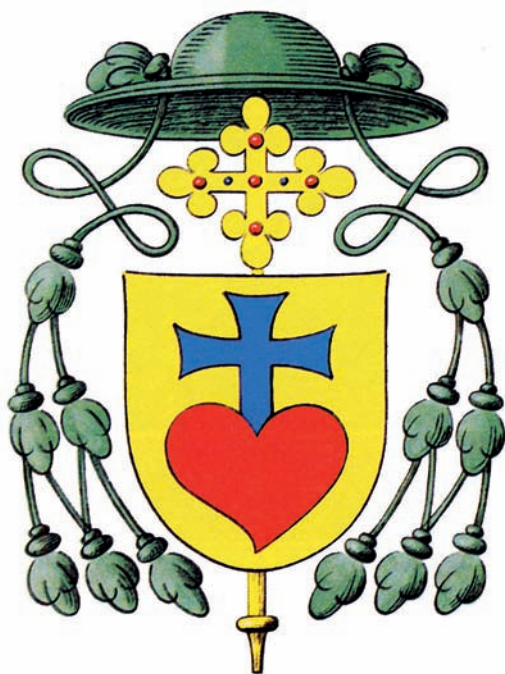


SELIGER NIELS STENSEN

Naturwissenschaftler
und Glaubensbote
in Zeiten des Aufbruchs



Gedenkfeier zum 325. Todestag
am 25. und 26. November 2011
in Schwerin

Zum Geleit

Am 25. November 2011 begehen wir den 325. Todestag von NIELS STENSEN. Das Jubiläum gibt Anlass zum besonderen Gedenken an den berühmten Naturforscher und Bischof, der 1638 in Kopenhagen geboren wurde und 1686 in Schwerin starb. Heute tragen Straßen und Schulen, Kirchen und Krankenhäuser in ganz Europa seinen Namen.

Niels Stensen kam durch unvoreingenommene Beobachtung und scharfsinniges Denken zu großartigen wissenschaftlichen Entdeckungen. Er forschte und lehrte in Kopenhagen und Amsterdam, in Leiden und Paris, in Pisa und Florenz. Mediziner und Anatomen halten heute noch seinen Namen in Ehren; die Geologen auf der ganzen Welt feiern ihn als Begründer ihrer Wissenschaft.

Mit knapp dreißig Jahren wurde Niels Stensen katholisch. Zu dieser Zeit befand er sich auf dem Höhepunkt seiner wissenschaftlichen Karriere.

Sieben Jahre später entsagte der Freund von Spinoza und Leibniz allem Ruhm der Wissenschaft und wurde katholischer Priester. Als Bischof kam Stensen von Florenz nach Hannover, nach Münster und Hamburg. Scheinbar arm und erfolglos ging sein Leben in Schwerin zu Ende, wo er als einfacher Geistlicher für die katholische Minderheit wirkte.

Niels Stensen war als Naturforscher seiner Zeit in vielen Dingen um Jahrhunderte voraus.



Bildnis Niels Stensen,
Uffizien Florenz



Bildnis Niels Stensen,
Pfarrhaus St. Anna

Den unbestechlichen Blick behielt er auch als Seelsorger. In Denken und Glauben auf Erkenntnis der letzten Ursachen ausgerichtet, setzte er all seine Kraft für die einmal erkannte Wahrheit ein. Die katholische Kirche verehrt Stensen seit 1988 als Seligen. Heute sind Christen in aller Welt um seine Heiligsprechung bemüht.

Veranstalter:

Thomas-Morus-Bildungswerk und
Heinrich-Theissing-Institut Schwerin,
Katholische Propstei St. Anna zu Schwerin

Anmeldungen

(bis zum 18. November 2011)

Thomas-Morus-Bildungswerk
Geschäftsstelle Parchim

Invalidenstraße 20 · 19370 Parchim

Tel.: 03871-625111

Fax: 03871-625110

E-Mail: kontakt@tmb-schwerin.de

Bei der Quartiersuche sind wir Ihnen gerne behilflich.

Teilnehmergebühren

Veranstaltungen am 25. November 2011:

Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten!

Festakademie am 26. November 2011:

Tagungsbeitrag 15,- Euro,

Schüler, Studenten und Arbeitslose: 10,- Euro

Tagungsbüro

Bernhard-Schräder-Haus

Klosterstraße 26 · 19053 Schwerin

Tel.: 0385-5558045

0160-96902814

Öffnungszeiten des Tagungsbüros

25. November von 15.00 bis 18.00 Uhr

26. November von 8.00 bis 13.00 Uhr

Programm

Freitag, 25. November 2011

Gedenkfeier im Erzbistum Hamburg

**18.00 Uhr Pontifikalamt in der Propsteikirche
St. Anna zu Schwerin**

Weihbischof Norbert Werbs, Schwerin
Bischof Czeslaw Kozon, Kopenhagen

19.00 Uhr Festvortrag

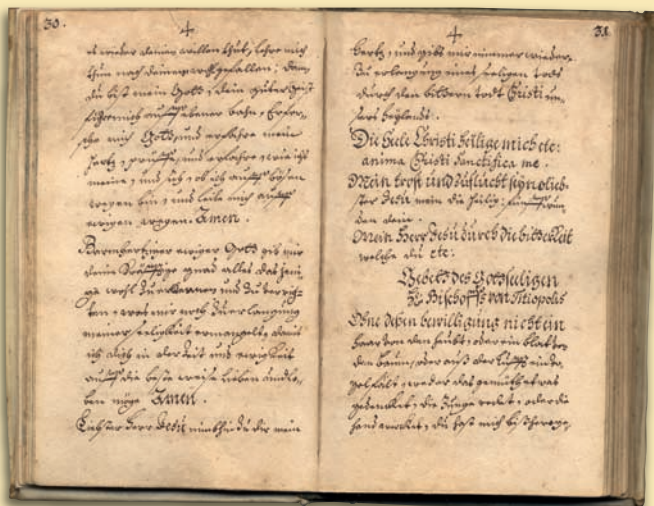
*Zeugnisse eines geistlichen Lebens –
Zur Spiritualität des Forschers und
Bischofs Niels Stensen*

Stadtdechant Dr. Hermann Wieh,
Osnabrück

Vor und nach dem Festvortrag
singt der Kinderchor
der Niels-Stensen-Schule Schwerin.

20.00 Uhr Abendimbiss

(Bernhard-Schräder-Haus)



Schweriner Gebetbuch (Propstei St. Anna)



Relief zum Lebenslauf von Niels Stensen (Propstei St. Anna)

5. Kirchennacht von St. Anna

- 20.30 Uhr** **Eröffnung der Ausstellung**
*„Niels Stensen – ein Leben
für Glaube und Wissenschaft“*
Dr. Georg Diederich, Schwerin
(Propsteikirche)
- 21.00 Uhr** **Führungen durch die Ausstellung**
parallel:
Orgelkonzert
- 21.30 Uhr** **Buchpremiere:**
*Diener der Wahrheit –
Predigten und Vorträge über
Niels Stensen aus 40 Jahren*
(Bernhard-Schräder-Haus)
- 22.00 Uhr** **Lesung aus alten und neuen Büchern:**
Niels Stensen in Schwerin
(Bernhard-Schräder-Haus)
- 22.30 Uhr** **Eucharistische Andacht**
Ende der Kirchennacht



Samstag, 26. November 2011

*Niels Stensen – genialer Forscher,
heiligmäßiger Christ*

Festakademie im Bernhard-Schröder-Haus

- 9.30 Uhr** **Eröffnung der Festakademie**
Weihbischof Norbert Werbs, Schwerin
- Grußwort der Landtagspräsidentin
von Mecklenburg-Vorpommern**
Sylvia Bretschneider MdL (angefragt)
- Grußwort des Stadtpräsidenten
der Landeshauptstadt Schwerin**
Stephan Nolte
- 10.00 Uhr** *Kindheit, Jugend und Studienjahre
von Niels Stensen*
Dr. Jørgen Nybo Rasmussen, Roskilde (DK)
- 10.45 Uhr** *Die anatomischen Entdeckungen
Niels Stensens und ihre Rezeption
bis ins 20. Jahrhundert*
Dr. Gerhard Schlegel, Rostock
- 11.30 Uhr** „Schön ist, was wir sehen,“ –
*Niels Stensen als Begründer der
geologischen Wissenschaften*
Dr. Werner von Bülow, Schwerin
- 12.15 Uhr** **Mittagsimbiss**

- 13.00 Uhr** *Niels Stensen im Gedächtnis der Weltöffentlichkeit – Vorstellung des Archivum Nicolai Stenonis in Kopenhagen*
Dr. Dr. Helge Clausen, Hornslet (DK)
- 13.30 Uhr** *Immer wieder ein neuer Aufbruch – Florenz, Kopenhagen, Hannover und Münster: Niels Stensens Wirkungsstätten nach der Konversion*
Prof. Dr. Hans-Georg Aschoff, Hannover
- 14.15 Uhr** *Stürme in der Hansestadt – der Apostolische Vikar Niels Stensen in Hamburg*
Msgr. Peter Schmidt-Eppendorf, Hamburg
- 15.00 Uhr** *Vergeblichkeit und Erfüllung – das letzte Lebensjahr Stensens in Schwerin*
Dr. Georg Diederich, Schwerin
- 15.30 Uhr** **Abschließende Diskussion und Ausblick**
Moderation: Msgr. Horst Eberlein, Schwerin
Ende der Festakademie



Reisen von Niels Stensen (n. H. Wieh)

Zeittafel

- 1638** Geburt Niels Stensens am 1. Januar in Kopenhagen (Julianischer Kalender)
- 1648–56** Lateinschüler an der Kopenhagener Liebfrauenschule
- 1656–59** Medizinstudent an der Universität Kopenhagen
- 1660–65** Studium und Forschung in Rostock, Amsterdam, Leiden, Paris und Montpellier, wegweisende anatomische Entdeckungen
- 1666–68** erster Aufenthalt in Florenz, grundlegende Entdeckungen in Geologie, Paläontologie und Kristallografie
- 1667** am 7. November Konversion zur katholischen Kirche
- 1668–70** große geologische Forschungsreise durch Südeuropa
- 1670–72** zweiter Aufenthalt in Florenz, erste theologische Schriften
- 1672–74** Königlicher Anatom in Kopenhagen
- 1675–77** dritter Aufenthalt in Florenz, Erzieher des Erbprinzen
- 1675** Priesterweihe in Florenz
- 1677** Bischofsweihe in Rom
- 1677–80** Apostolischer Vikar in Hannover
- 1680–83** Weihbischof in Münster
- 1683–85** Apostolischer Vikar in Hamburg
- 1685–86** Seelsorge in Mecklenburg
- 1686** Tod am 25. November in Schwerin
- 1988** Seligsprechung durch Papst Johannes Paul II. am 23. Oktober